

Open my eyes

It was only just a dream. (Sakuxlta)

Von Yuu-taichi

Kapitel 3: You can't expect me to be fine

Unbewusst fing ich an zu Zittern. Was war es was mir so Angst machte? Angst vor ihm? Meine Augen weiteten sich. Es waren also insgesamt drei Uchiha's noch am Leben. Aber dieser Mann.. ich bin mir nicht sicher, wer er genau war. Ich könnte mich auch nicht daran erinnern, ihn je schon einmal gesehen zu haben. Und offiziell lebten nur noch zwei. Verdammt nochmal! Wer war er? Ich schluckte schwer. Es war bestimmt nicht zu übersehen wie überrascht und gleichzeitig geschockt ich war. Ein kurzes Grinsen zierte seine Lippen und ich mir lief es eiskalt den Rücken hinunter. Der Schwarzhäarige lehnte sich zurück und überschlug das eine Bein auf dem anderen. "Mein Name ist Uchiha Obito, ich schätze das wird dich nicht viel sagen, denn eigentlich hat man mich für tot erklärt." grinste wieder und kratzte sich kurz am Kopf ehe er wieder aufstand und ein wenig durchs Zimmer lief. "Was... ich.. kann dir nicht ganz folgen." Ja, das konnte ich wirklich nicht. Irgendwie kam ich bei der ganzen Sache nicht mit. Warum wurde er für tot erklärt? Was war passiert? Und meine Güte, er sagte mir immernoch nicht was ich hier sollte. "Ist nicht so schlimm, Sakura-chan~ Wir reden ein andermal darüber, ja?" währenddessen setzte er sich mit einer kurzen Handbewegung wieder seine Maske auf. "Aber hier.. bin ich Tobi" Seine Stimme wirkte wieder so kindlich und freundlich wie zuvor auch. Kam mir vor.. als hätte er eine gesplante Persönlichkeit..

Aber gut, aus ihm würde ich wahrscheinlich fürs erste nicht viel herauskriegen. Oh.. wo wir gerade an dem Wort 'herauskriegen' waren.. Es wäre natürlich von unschätzbarem Wert, wenn ich Konoha einige Infos über Akatsuki selbst und deren zukünftige Pläne zuspätspielen würde.. Gerade.. hatte dieses 'Hier sein' mit einem Mal an Wert gewonnen. Vielleicht.. konnte ich sogar das Suchen nach Naruto Einhalt gebieten, sofern ich das konnte. Aber immerhin könnte ich hier einige Sachen in Erfahrung bringen, das wäre nun wirklich nicht verkehrt, auch wenn ich mich selbst wahrscheinlich mehr in Gefahr bringe als nötig. Andererseits.. konnte ich mir weniger vorstellen, das sie mich einfach wieder die Tür hinausschickten, wenn ich ihnen meine Dienste verweigerte. Dann.. blieb mir also nichts anderes nötig, als einfach mal mitzuspielen. "Tobi, warte!" Gerade wollte der Unbekannte Uchiha hinaus zur Tür, um mir etwas zum Essen zu holen, so stoppte er und drehte sich zu mir um.

"Bring mich zu Pein."

Meine Stimme klang fest und entschlossen. Nur ich merke diese kleine Spur von Angst, die zwar nicht in meiner Stimme erklang, aber dafür in meinem Herzen. Das war jetzt einfach entschlossene Sache. Ich hatte hier zu bleiben, ansonsten hätte Tobi

vor mir nicht die Maske abgenommen, ich schätzte mal, das wusste sonst niemand, abgesehen von seinen Kollegen. "Du willst zum Chef? Alles klar, dann aber los~" er trat wieder etwas näher zu mir heran, formte schnelle Fingerzeichen und löste damit die langgehaltenen Handschellen. Seufzend rieb ich mir die Handgelenke wo das schwere Metall seine Spuren hinterlassen hat und erhob mich dann vom Bett, musste mir erst einmal den Kopf halten. Mir war richtig schwindelig. Ich hatte keine Ahnung wie lange ich da schon im Bett lag und wie wenig ich eigentlich an Flüssigkeit hatte und das.. machte sich jetzt bemerkbar. Ich schüttelte kurz den Kopf und sah dann zu dem anderen, der mir die Tür aufhielt. Ich trat aus dem Zimmer hinaus, auf einen langen schwarzen Gang, der nur von schwachen Lichtern beleuchtet war. Sah aus.. wie in einem Horrorfilm.. Und langsam aber sicher kam ich mir hier auch so vor. Langsamem Schrittes folgte ich dem Uchiha, ließ mir meine Unsicherheit allerdings nicht anmerken. Zumindest versuchte ich das. Aufmerksam musterte ich jede einzelne Kleinigkeit, ob das jetzt die Surrenden Mücken waren, die um das Licht herumflogen oder Stimmen waren, die aus einem der Zimmer ziemlich laut zu hören waren. "Du bist einfach zu fett. Nimm ab, ich habe keine Lust, wegen dir noch paar weitere Stühle einkaufen zu gehen. Wir sind eh knapp bei Kasse." "Pass auf was du sagst, mein Freund, du stehst nämlich ganz unten in der Nahrungskette!" "Oh, oh, Kakuzu, vorsicht, sonst macht das Großmaul aus dir noch Fischfutter!!" "Und du bist der nächste Hidan!" Ich hob eine Augenbraue, als ich diese Geräusche aus dem Zimmer hörte, schaute etwas verwirrt zu Tobi, der diesen Blick jedoch nicht erwiderte, sondern nur mit den Achseln zuckte. So folgte ich ihm jetzt lieber, bevor ich ihn nicht verlieren würde und so wurden die Stimmen also immer leiser und leiser, bis ich niemanden oder etwas mehr hörte. An einer größeren Tür angekommen, kamen wir wieder zum stehen.

"Da sind wir, Sakura-chan~ Ich schätze das musst du jetzt leider alleine hinein, viel Glück!" sprach er etwas mitleidig und klopfte für mich noch an die Tür, ehe ich bei dem herrschenden 'Herein' dann die Türklinge hinunter drückte und den etwas helleren Raum nun betrat. Die Tür hinter mir, schien sich von selbst wieder zu schließen. "Oh, Sakura, mit dir hätte ich jetzt nicht gerechnet!" "Pein-sama.." höflich und respektvoll, wie ich war, verbeugte ich mich kurz, trat etwas näher heran, jedoch darauf bedacht ihn nicht aus den Augen zu lassen, aufmerksam spitzte ich meine Ohren. "Ich habe dir, offen gesagt, nicht viel zu sagen, ich schätze du weißt worum es geht." "Ja, ich sagte es bereits schon zu Obi.. Tobi.. ich bin damit einverstanden mich euch anzuschließen, allerdings verstehe ich nicht, warum ihr ausgerechnet mich hierher gebracht habt." Ich versuchte ruhig zu bleiben, ich versuchte es wirklich. Doch allein wenn ich in seine Augen sah, blieb jedes weitere Wort das ich noch zu diesem Satz hinzufügen wollte, in meinem Hals stecken. "So wie man hört, sollst du bereits sogar Tsunade übertroffen haben, was deine Fähigkeiten als Medic angeht. Da war leider keinesfalles, über so jemanden wie dich in unserer Gruppe verfügen, wäre es von Vorteil, wenn wir dich hier begrüßen dürfen. Das wird auch deine Hauptaufgabe hier sein. Die Verwundeten heilen. Nebensächlich wirst du auch einige andere Missionen erhalten, aber du hast jetzt erstmal das." Andere Missionen? "Pein-sama.. unter einer Bedingung trete ich eurem.. 'Verein'.." Ohja das konnte man so sagen. ".. freiwillig bei, ohne das ich versuche von hier zu verschwinden." Der Orangehaarige, junge Mann wurde aufmerksam. "Ich will mit der Suche von Naruto und dem Fangen, nichts zutun haben. Haltet mich da raus, sonst spiel ich nicht mit."

Eine kurze Stille herrschte, bis er ein leises Lachen von sich gab und sich von seinem Stuhl erhob. "Darum brauchst du dich nicht zu kümmern, meine Ziele sind nicht mehr

so.. primitiv. Aber ich bin einverstanden. Tobi wird dich mit den Räumlichkeiten bekannt machen. Ansonsten.. Deidara wird dein Partner sein, lern den Rest kennen, wir sehen uns dann beim Abend essen." Für einen kurzen Moment sah ich in seine Augen, ich schluckte und nickte nur noch als Antwort. Ich wusste nicht, was das war. Seine Augen hatten einerseits etwas extrem bedrohliches, andererseits.. auch wieder nicht. Dieser Mann.. war komisch. Das konnte ich gerade nicht in Worte fassen. Ohne ihn auch noch einmal anzusehen, verbeugte ich mich kurz vor ihm, verließ dann ohne Anstalten zu machen auch wieder das Zimmer. "Und und? Hat alles gepasst??" Tatsächlich.. ich dachte nicht, das Tobi auf mich warten würde.. sondern eher das ich mich alleine durch diesen gruseligen Gang schlagen muss, wo wirklich ALLES gleich aussah, bis ich da mal wieder zurück gefunden hätte.. "Alles ok. Du sollst mich herumführen.." seufzte ich leise und mein Magen meldete sich wieder zu Wort. ".. wobei.. bring mich erstmal in die Küche.. ich habe Hunger.." Ohja, das hatte ich.. und wie! Wenn ich nicht gleich was zu essen bekam, würde ich echt sauer werden. "Haha, klar, gehen wir! Da sind die anderen auch!" Die anderen? Puh.. ich könnte nicht sagen, das ich dafür schon bereit war, aber gut.. das ließ sich vermutlich nicht anders einrichten. Spätestens beim Abendessen, würde ich sowieso mit dem Rest bekanntschaft machen müssen.

Es dauerte nicht lang und schon standen wir vor dem Zimmer, aus dem vorhin lautstarke Stimmen zu hören waren. Warum sollte es jetzt anders sein? Ohne auch nur Anstalten davon zu machen, vor der Tür kurz stehen zu bleiben, öffnete der Unbekannte Uchiha einfach die Tür und schubste mich ein wenig hinein. "Hey, hey~~ Leute, das ist Sakura! Sie ist ab heute eine neue Teamkollegin!" freute er sich, dabei stellte er, auch ich, fest, das nur zwei von dem Rest der Gruppe sich in diesem Raum befanden. Etwas erleichtert darüber atmete ich leise aus, ehe auch ich kurz und knapp das Wort erhob. "Hallo.." und versuchte mich zu einem leichten schmunzeln zu zwingen. Die Zwei die da waren, sahen aufmerksam zu mir rüber, wirkten keinesweges feindselig, zumindest nicht auf dem ersten Blick. Ein blonder junger, Mann ging auf mich zu und reichte mir herzlich die Hand. "Na, dann.. Willkommen bei den Akatsuki, un~ Ich bin Deidara!" Oh! "Dann musst du mein neue Partner sein." und nahm seine Hand dankend an. "Waaaas?! Diese Tunte kriegt so 'ne geile Schnecke als Partnerin und ich hab einen alten, geizigen Sack als Partner!?" Der Blonde fing fett das Grinsen an, ehe er sich dem Silberhaarigen zudrehte und ihm die Zunge herausstreckte. "Jeder wie er's verdient, was Hidan?!" Somit wandte er sich mir wieder zu, nahm mich an der Hand und zog mich mit hin zum Sofa. "Dann auf eine gute Zusammenarbeit!" Und legte einen Arm um meine Schulter. Mit gehobener Augenbraue besah ich mir seine Hand. Ahja.. "Das ist nicht fair, alter, du kleiner Dreckssack!" schimpfte der andere und erhob sich dann vom Esszimmertisch und ging gezielt auf uns zu. "Ich bin Hidan.." und beugte sich etwas zu mir hinunter. "Ich kann dir.. gern bei Gelegenheit mein Zimmer zeigen, wenn du magst~" Okay, das wurde mir.. jetzt etwas ZU komisch. Plötzlich ging dann die Tür auf. Diese roten, fast schon glühenden Augen, waren mir nur allzu bekannt..

"Schluss mit den Kindereien jetzt.."

